

**Bayerischer Meister
Beste Handball-Schulmannschaft kommt aus Germering**



Die Handballer des Max-Born-Gymnasiums sind Landessieger! Im Wettbewerb „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“ gewannen die Sportler in der Altersklasse Jungen III/1 das Landesfinale in Grosswallstadt und haben sich somit für das Finale des Bundeswettbewerbs der Schulen, das vom 5. bis 9. Mai 2015 in Berlin stattfindet, qualifiziert.

Bereits am Montagmittag sind die Germeringer Schüler zusammen mit zwei weiteren Schulmannschaften aus Geretsried und Dachau mit dem Sammelbus die Reise in den nordwestlichsten Teil Bayerns angetreten. Nach 6 Stunden Fahrt kamen die jungen Handballer endlich in Miltenberg an, wo sie im Jugendhaus St. Kilian übernachteten. Am nächsten Morgen ging es gleich nach Grosswallstadt weiter, dort warteten die Handballer des Hermann-Staudinger-Gymnasiums auf unsere Germeringer. Dieses Gymnasium befindet sich nicht nur in Grosswallstadt, so dass es für diese Mannschaft ein Heimspiel war, sondern ist ebenso an der TVG Junioren Akademie - die größte Talentenschmiede im Handballbereich in Bayern - angeschlossen. 2014 war diese Schule Landessieger und gar in Berlin Bundessieger geworden!

Die Sportler des Max-Born-Gymnasiums wussten, dass dieses Endspiel kein Zuckerschlecken werden würde. Dennoch traten Sie sehr selbstbewusst auf: Sie hatten ja bis dahin alle Spiele gewonnen und alle Spieler waren dieses Mal dabei! Es wurde ein geniales, dynamisches und grandioses Spiel! Mit Team- und Kampfgeist boten die Germeringer den Großwallstädtern die Stirn und gingen mit einem 15:15 Unentschieden in die Halbzeitpause. Dank einer

spitzenmäßigen Abwehr und vielleicht auch dank des Anfeuerns ihrer Betreuer Lena Straub und Markus Borger setzen sich die „Max-Bornler“ immer mehr ab, und gewannen schlussendlich mit 26 zu 33 das Landesfinale! Nach der Partie gab es großes Lob von den Lehrern sowie vom BHV-Auswahltrainer Dr. Frantisek Fabian.

Auf der Rückfahrt waren Anatol, Andreas, Christopher, Leander, Leon, Jakob, Jonathan, Lukas, Pascal, Tobias und Vincenzo allesamt erschöpft aber unglaublich glücklich! „Ab und zu mussten wir uns immer wieder sagen, dass wir gewonnen haben! Weil es doch irgendwie unglaublich ist...“, erzählt Frau Straub.

Nun heißt es weiter fleißig trainieren, und wer weiß was diese Mannschaft noch alles in Berlin erreichen kann!